



**Monitoring Report Nr. 19 Strafverfahren gegen Emrah E.**

*20. Verhandlungstag/ 16. Dezember 2013*

Leitung: Prof. Dr. Christoph Safferling, LL.M. (LSE), Ref. iur. Johanna Grzywotz, Stud. iur. Nicolai Bülte, Stud. iur. Tobias Römer

**I. Zusammenfassung der Tagesgeschehnisse**

Während dieses Tages sagten die Zeugen Z28 und Z29 über frühere Kontakte zum Angeklagten aus.<sup>1</sup> Der Zeuge Z30 machte Angaben zum Verhältnis des Angeklagten zur IBU.<sup>2</sup> Die ebenfalls erfolgte Verlesung von Vernehmungsprotokollen wurde nicht zu Ende geführt. Weiterhin fand eine Einlassung des Angeklagten statt, bevor die Beweisaufnahme geschlossen wurde.

**II. Materielle rechtliche und prozessuale Erörterungen**

**1. Aussagen der Zeugen**

**a. Aussage des Zeugen Z28**

Der Zeuge Z28 schilderte, wie er als Rechtsanwalt von dem Angeklagten telefonisch und elektronisch vom Ausland aus zum Zwecke einer möglichen Rückkehr nach Deutschland kontaktiert worden sei.

**b. Aussage des Zeugen Z29**

Der Zeuge Z29 sei laut seinen Angaben ebenfalls als Rechtsanwalt vom Angeklagten aus dem Ausland heraus kontaktiert worden und um Informationen gebeten worden. Weiterer Teil der Aussage war der damalige Rückkehrwille des Angeklagten nach Deutschland.

**c. Aussage des Zeugen Z30**

Der Zeuge Z30 erschien im Beisein eines Zeugenbeistands. Er sagte auf Fragen der Verteidigung, die als einzige Prozesspartei solche stellte, über das Verhältnis des Angeklagten zur IBU aus.

**2. Verlesung von BKA-Vernehmungsprotokollen des Zeugen Z24<sup>3</sup>**

Es wurden Auszüge von Mitschriften früherer Vernehmungen des Zeugen Z24 verlesen, wobei sich herausstellte, dass hiervon auch Passagen ohne den nach § 151 Abs. 4 StPO nötigen richterlichen Beschluss betroffen waren.<sup>4</sup> Nachdem die Verteidigung ihr Einverständnis zu einem diesbezüglichen Beschluss des Senats und dessen Protokollaufnahme verweigerte, wurde die Verlesung nicht fortgesetzt.

**3. Einlassung des Angeklagten**

Zum Ende der Beweisaufnahme machte der Angeklagte Angaben zur Beschaffung von Geldern, hinsichtlich des Vorwurfs der Propagandatätigung, seiner Reise nach Somalia und dem Verhältnis zur Al-Shabaab. In Bezug auf seine heutige Persönlichkeit sagte er über seinen religiösen Werdegang und seine familiäre Situation aus.

**4. Ende der Beweisaufnahme**

Im Anschluss an eine Verlesung des Bundeszentralregisterauszugs des Angeklagten schloss der Senat die Beweisaufnahme.

<sup>1</sup> Zum Antrag auf Vernehmung der Zeugen Z28 und Z29, vgl. Monitoring-Report Nr. 19.

<sup>2</sup> Islamische Bewegung Usbekistan.

<sup>3</sup> Zur Aussage des Zeugen Z24, vgl. Monitoring-Report Nr. 14, S. 1; zu Aussagen bzgl. früherer Vernehmungen des Zeugen Z24, vgl. Monitoring-Report Nr. 15, S. 1 und Monitoring-Report Nr. 16, S. 1; zu bereits verlesenen Vernehmungsprotokollen, vgl. Monitoring-Report Nr. 18, S. 1.

<sup>4</sup> Zum Beschluss des Senats, vgl. Monitoring-Report Nr. 18, S. 2.

### **III. Trial Management**

#### **1. Verhandlungsführung durch das Gericht**

- a. Der Senat ließ sich vom Angeklagten bestätigen, dass dieser die Zeugen Z28 und Z29 von deren Pflicht zur Verschwiegenheit entbunden habe. Die Bestätigung wurde zu Protokoll gegeben.
- b. Der Angeklagte gab an, das Gefühl mangelhafter Verteidigungsmöglichkeiten zu haben, was er mit dem fehlenden Verfahrenseinzug verschiedener Daten und Telefonmitschnitte sowie mit der Nichtladung eines Zeugen begründete.
- c. Im Zuge der Verlesung der Vernehmungsprotokolle waren Kommunikationsunstimmigkeiten innerhalb des Senats und der Verteidigung zu bemerken, was zu Unruhen im Saal führte.

#### **2. Organisatorisches**

Für den Termin am 06.01.2014 sind weiterhin die Schlussvorträge angesetzt.

#### **3. Öffentlichkeit**

Neben den Monitors waren sechs Zuschauer anwesend.

#### **4. Verhandlungsbeginn/ -ende, Verhandlungsdauer**

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Beginn</i>	<i>Unterbrechungen</i>	<i>Ende</i>	<i>Verhandlungsdauer</i>
16.12. 2013	20	10:08	10:36 - 10:52	11:56	1h 32min
Insgesamt:	20				48h 40min

Milad Ahmadi, Christoph Huber, Tonja Heidenreich, Joss Becker